

**»(Un-)heilige Krankheiten«
Besessenheit in Medizin, Religion, Dämonologie**

**17. und 18. März 2016
in Erlangen**

Programm

17. März

- | | |
|-----------------|--|
| 14.00–14.30 Uhr | Begrüßung
Inhaltliche Einleitung (N. Metzger) |
| 14.30–15.30 Uhr | Walter Bruchhausen (Aachen):
»Macht Geistbesessenheit krank oder gesund? Ostafrikanische Praxis und europäische Diskurse« |
| 15.30–16.30 Uhr | Elisabeth Schömbucher-Kusterer (Würzburg):
»Besessenheit in Indien – Krankheit, dämonischer Übergriff oder göttliche Gnade?« |
| 16.30–17.00 Uhr | Kaffeepause |
| 17.00–18.00 Uhr | Rolf Scheuermann (Erlangen):
»Der Einfluss dämonischer Kräfte auf die Gesundheit – Durch Geister verursachte Krankheiten in der traditionellen tibetischen Medizin« |
| 18.00–19.00 Uhr | Karl-Heinz Leven (Erlangen):
»‘Was die Laien Dämon nennen’ – <i>epilepsia</i> , Mondsucht und Besessenheit in Byzanz« |
| anschließend | Empfang mit Abendessen im Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Glückstr. 10 |

18. März

- | | |
|-----------------|--|
| 9.30–10.30 Uhr | Christian Schulze (Bochum):
»Facetten von Besessenheit in der Historia Lausiaca« |
| 10.30–11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00–12.00 Uhr | Anne E. Bailey (Oxford):
»Encounters with Demons and Demoniacs in Miracle Tales from High-Medieval England« |
| 12.00–13.00 Uhr | Claire Trenery (London, Royal Holloway):
»Demonic Diagnoses in the Miracles of Saint Bartholomew in London« |

13.00–14.30 Uhr	Mittagessen im Personalrestaurant Palmeria
14.30–15.30 Uhr	Dionysios Stathakopoulos (London, King's College): »The Boundaries between Possession and Disease – Medical Concepts in Byzantine Exorcisms«
15.30–16.30 Uhr	Gregor Rohmann (Frankfurt/Main, Basel): »Erfüllt von der Gottheit, besessen von einem Dämon, ergriffen vom Tanz – Die Doppelstruktur der „Mania“ zwischen Antike und Frühneuzeit«
16.30–17.00 Uhr	Kaffeepause
17.00–18.00 Uhr	Kommentar (Michael Knipper) und Abschlussdiskussion
anschließend	Abendessen

Veranstaltungsort: Hörsaalzentrum im Ulmenweg, Erlangen

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten: Spätestens bis zum 4. März 2016 bei Frau Koller (susanne.koller@fau.de – 09131-85-25896). Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.